

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty

Privat:
Telefon: 089/397007
E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.08.2018

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

ed. Gi
DS

S	R	EA	WVA	ZwV	S
Planungsreferat					SG 1
20. Aug. 2018					
SB	12/58/17/21/18				SG 2
SW	Reg. Nr.				SG 3
I	II	III	IV	SG 4	

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989, Stellungnahme des BA 12 zur öffentlichen Bekanntmachung.

Ergebnisbericht vom Workshop „Verkehr Bayernkaserne“ am 11. Juli 2018

Unser Zeichen: A.3.1-07/18

Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die öffentliche Auslegung des o.g. Bebauungsplans, sende ich Ihnen angehängt das Summary des Workshops vom 11. Juli 2018 mit der Bitte alle erarbeiteten Ergebnisse und Forderungen bei den weiteren Planungen zur Bayernkaserne zu berücksichtigen bzw. einfließen zu lassen.

Es wird gebeten den BA12 über „den Fortgang der Dinge“ auf dem Laufenden zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
-Schwabing-Freimann-



Workshop des BA 12

Mehr öffentliche Räume für die Bürger in der ehem. „Bayernkaserne“
Präsentation im Plenum des BA 12 am 17. Juli 2018





Struktur des Workshops

Thema:
Fuß- und Radverkehr

Thema:
Carsharing+ÖPNV

Thema:
Regelungen

Thema:
Straßenprofile



Themenbereich Fuß- und Radverkehr - Teilnehmer

(Präsentation: [redacted])

team red
Mobilitätsma
nagement



Stadtrat
Grüne

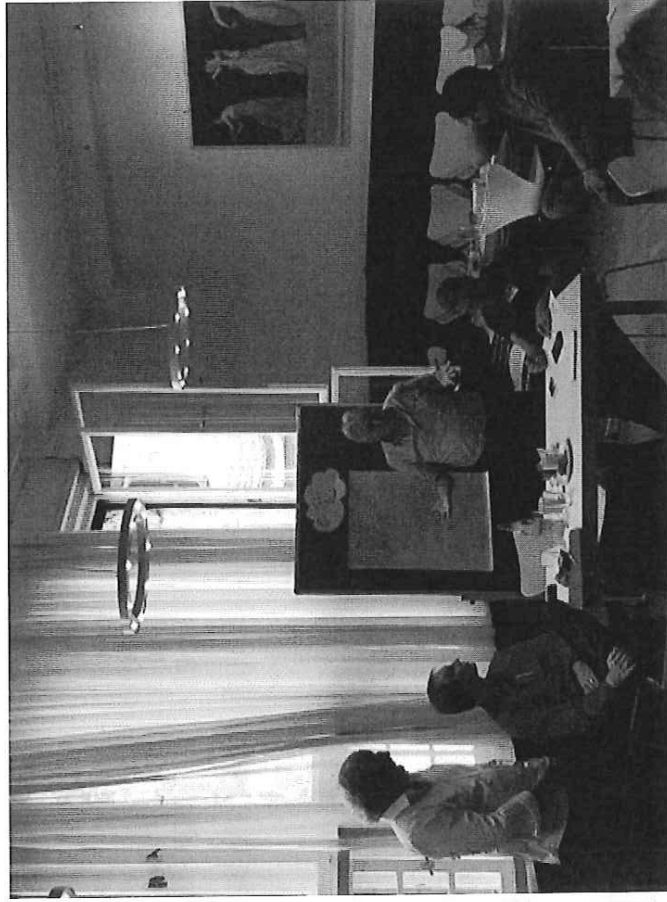


Sprecher
Verkehr

LHM, PLAN
I/32-4K



EUROSOLAR





Leitlinien: Fuß- und Radverkehr

Prinzipien

Flächengerechtigkeit+Null-Emission

- ⇒ Vorfahrt/Vortritt für Fuß- und Radverkehr
- ⇒ Flächendeckend Zebrastreifen
- ⇒ Stadt/Öffentlicher Raum für die selbständige Fortbewegung von 8-80 -jährigen
- ⇒ Komfort-Radwege (Conversation Lane zum Nebeneinander-Radeln plus Überholmöglichkeit) zur Anbindung des Viertels in verschiedene Richtungen
- ⇒ Kombination Fuß/Rad/ÖV in Mobility-Hubs
- ⇒ Abstellmöglichkeiten von Kinderwagen , Rollator, Fahrrad, Anhänger, Lastenrad
- ⇒ Concierge-Service mit Paketstation (mit Personal tagsüber) und Lastenrad
- ⇒ Tempo 20 mit Querlinien auf der Fahrbahn / Begegnungszone
- Bei EG-Nutzungen Nichtwohn-Nutzungen durchhalten (auch wenn zu Beginn Leerstand) für die Stadt der kurzen Wege.
- Nahmobilität: Monitoring der kurzen Wege,.



Themenbereich Straßenprofile - Teilnehmer

BA 12, Grüne / Leitung des Workshops	Vors. UA Umwelt Verkehr	[Redacted]	[Redacted]
LHM, PLAN HA I/32	Leitung Bereich Verkehrs- Planung	[Redacted]	[Redacted]
MVG, Mobilitätsmanage ment - Stadt- und Systemplanung	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
MVG, Mobilitätsmanage ment - Stadt- und Systemplanung	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
LHM, KVR-III/112	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]





Themenbereich Straßenprofile Präsentation durch [REDACTED] (KVR)





Leitlinien: Straßenprofile #1

**Prinzipien: Null-Emission + Autofrei+ Priorisierung
von Nahmobilität + Verkehrssicherheit**

- Niveaugleiche, flexible, anspruchsorientierte **Profile** von Haus- zu Hauskante, verschwenkte Verläufe
- Wassergebundene **Oberflächen**
- Dimensionale Anpassung des **Fuhrparks** der Ver- und Entsorgungsbetriebe (MVG) an die besten Profile (nicht umgekehrt)
- Dezierte (abgetrennte, automatisierte) **Trasse** für Liefer-, Ent und Versorgungsverkehre sowie Personentransporte ÖNV („Monorail“) für die „letzte Meile“
- **Aufenthaltsfunktion:** abwechslungsreiche (Mobilitäts-) Räume,
- zentrale gemeinschaftliche **Quartiersgaragen** im Bereich der Hauptzufahrten zum Quartier
- Betrieb durch professionelle **Betreiber/Manager**.



Leitlinien: Straßenprofile #2

Prinzipien: Null-Emission + Flächengerechtigkeit +
Priorisierung von Nahmobilität + Verkehrssicherheit

- **Mobilität** innerhalb des Quartiers ausschließlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit kleinen Elektrofahrzeugen abwickeln.
- Bereitstellung von fest vermieteten (privaten) **Stellplätzen** für die Kfz der Quartiersbewohner + Besucherstellplätze gegen Parkgebühr - keine Stellplätze im öffentlichen Raum
- **multimodale Fuhrparks:** (E-) Carsharing, Bikesharing, Lastenradverleih, Verleih von kleinen Elektrofahrzeugen
- zentrale **Paket- und Lieferungsannahme** inkl. (vgl. „Trasse“)
- **Quartiersmanagement:** Auslieferungsservice im Quartier, Quartiersboxen, evtl. auch Fahrradreparaturwerkstatt etc. angeboten werden. Anpassung des Angebotes durch den Betreiber/Manager an die jeweilige Nachfrage im Quartier



Themenbereich Carsharing+ÖPNV - Teilnehmer

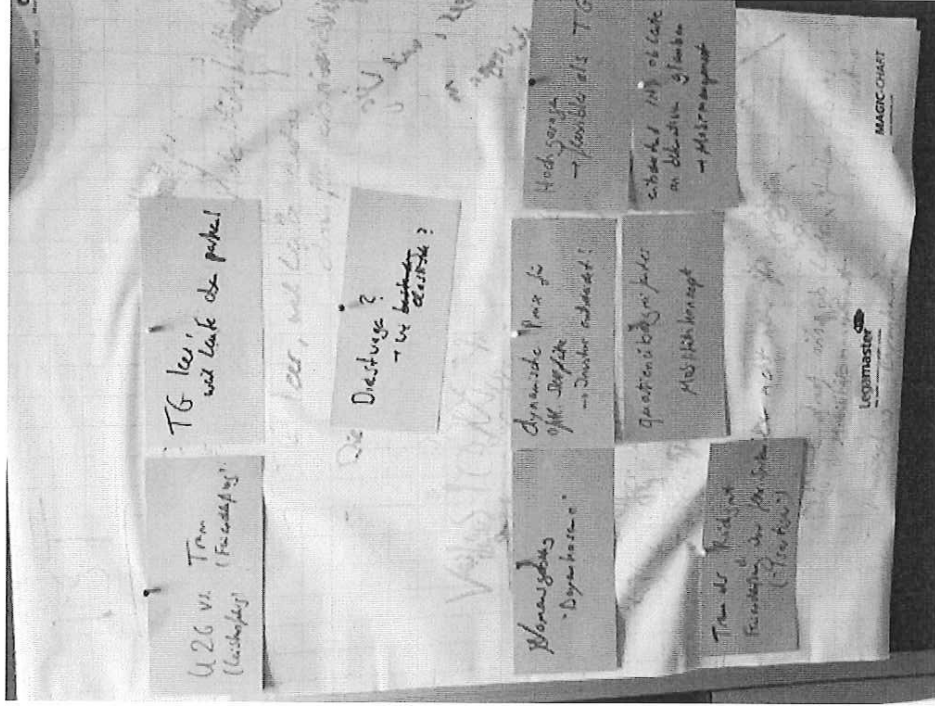
BA 12, CSU	Stv. BA- Vorsitzender	[Redacted]
MVG	GF	[Redacted]
Stadtrat SPD	Sprecherin Planung	[Redacted]
LHM, PLAN I/32-4K	Abteilungsleiter	[Redacted]
BMW	Leiter Kompetenzzentru m Urbane Mobilität	[Redacted]





Themenbereich Carsharing+ÖPNV

Die Ergebnisfolie





Leitlinien: Carsharing+ÖPNV

Prinzip: Zentrales

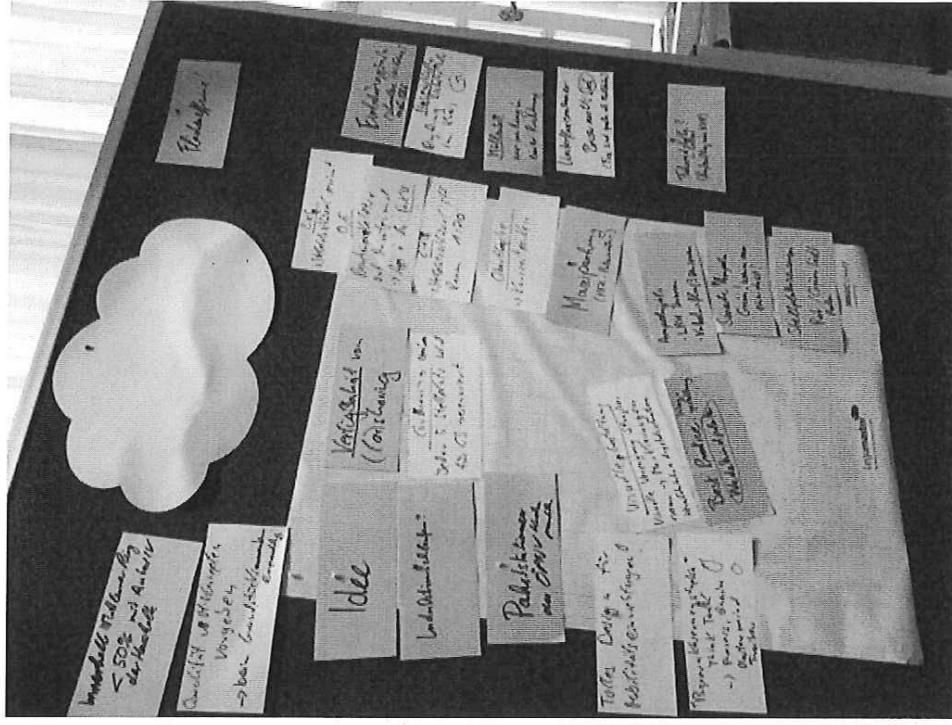
Mobilitätsmanagement

- Zentrale Hochgaragen, Sammelgaragen mit multifunktionalen Charakter, z.B. durch Concierge, Quartiersboxen u.ä. ergänzt
- Dynamische Preise für öffentlichen Stellplätze
- Trambahn als „Rückgrat“ – Feinerschließung durch flexible Systeme („Isartiger“)
- Automatisierung mit schnellem Internet
- Angepasste Dimensionierung des Fuhrparks
- Namensgebung für das Quartier: „Eurocity“



Themenbereich Regelungen - Teilnehmer

BA 12, SPD	Stv. Vors. UA Umwelt Verkehr	[Redacted]
BMW,	Kompetenz- zentrum Urbane Mobilität	[Redacted]
LHM, Baureferat		[Redacted]
LHM, KVR- III/112		[Redacted]





Leitlinien: Regelungen #1 - Stellplätze

Stellplatzschlüssel

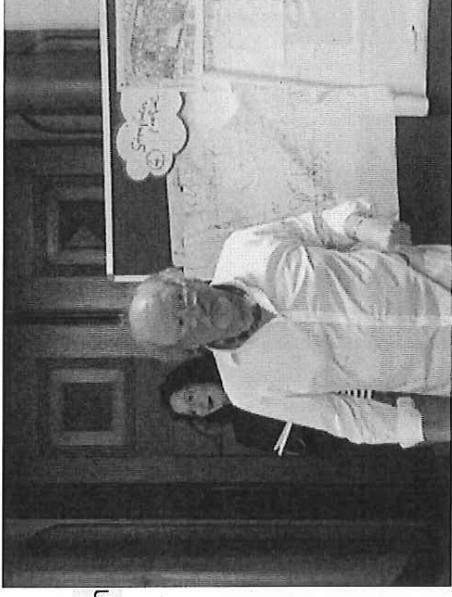
- Öffentlicher Raum 1:20
- Privater Raum 0,6
- Obergrenzen für den Bau von Stellplätzen (Schlüssel 0,65), davon 0,15 wohnungsnah (d.h. auf den Baufeldern)

- überwiegend dezentrale Anordnung von Stellplätzen in Sammelgaragen
- keine automatische Stellplatzvergabe bei Einzug in das Quartier
- Vergabe der nur zur mietenden Stellplätze erfolgt nach abgestimmten Stellplatzvergabekriterien



Leitlinien: Regelungen #2 - Verkehrsraum

- Einbahn-Ringstraße, schmale Dimension, auch für Ent- und Versorgung
- Dimensionierte Fahrradstraße
- Sensorik für smarte Verkehrs-Regelung, –frequenzmessung und Parkräume
- Eingebaute Induktionsschleifen, flächendeckend zur Verkehrsleitung und Aufladung E-Car
- Maxiparking („Kfz-Paternoster“)
- Visuelle Verengung des Verkehrsraums - Markierungen für Verkehrsbahn und Angebotsraum
- Paketstationen an ÖPNV-Knoten
- Bestes Design für alle Mobilitätseinrichtungen – Signalcharakter
- **Qualität von Mobilitäts-Konzepten bei Vergabe der Bauplätze vorgeben (= KVR)**



Summary - Kernforderungen

Jeder Verkehrsteilnehmer hat gleichen Anspruch auf Fläche
(Auto:Rad:Fuß = 1:1:1 - Flächengerechtigkeit)

Flexible Profile und technische Vorhalte für alle Mobilitäts-Funktionen

Elektrische Ringstraße einbahnig

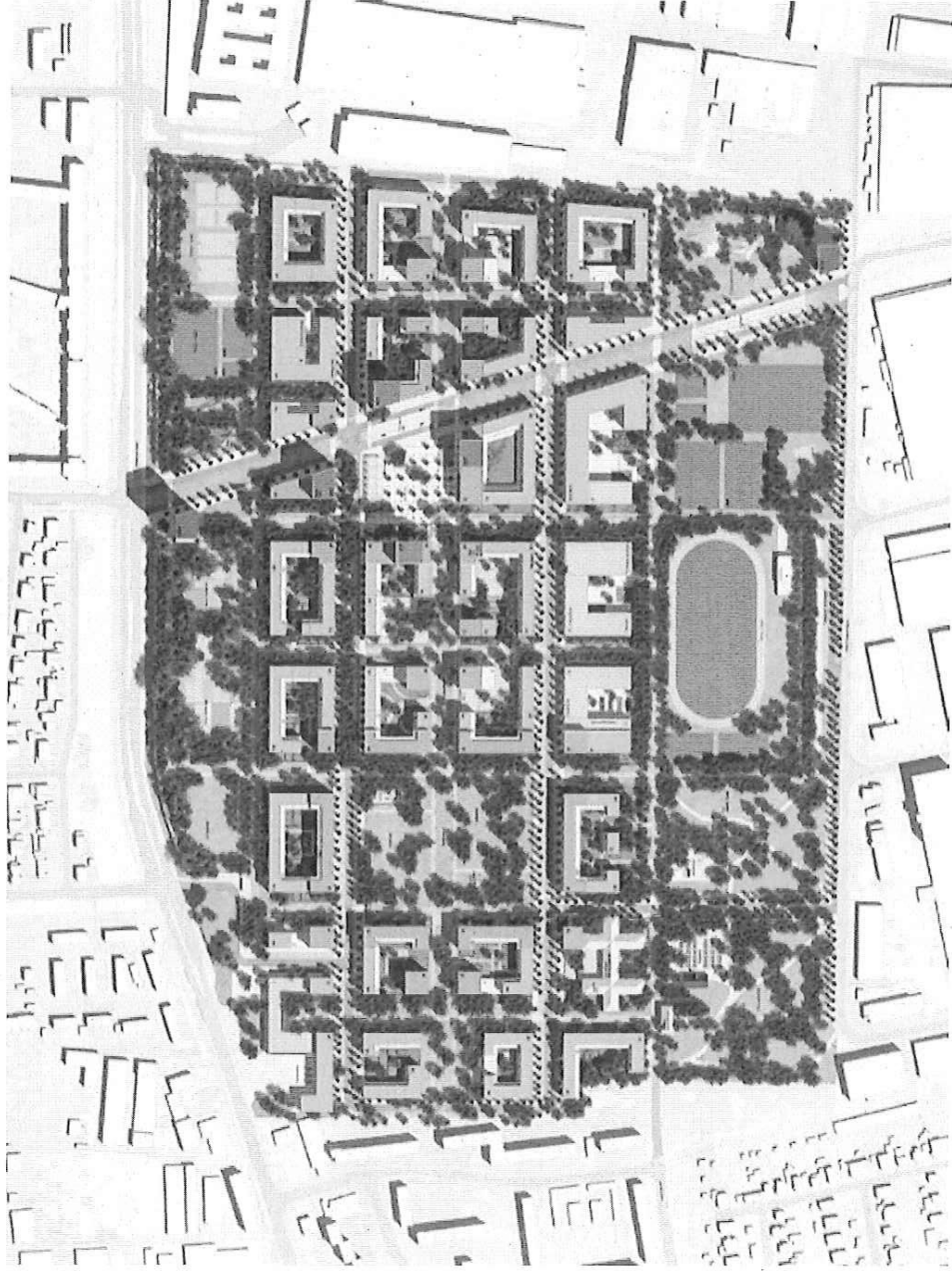
Professionelles Quartiersmanagement

Weitgehende Automatisierung

Angepasste Dimensionierung der Ver-und Entsorgungs-Fuhrparke

Zentrale Einrichtungen für CarSharing (= Berücksichtigung Bebauungsplan)

Zielvision: 0-Emission, 0-Verkehrstote, 0-Stau





Teilnehmerliste Workshop ehem. Bayernkaserne - „Eurocity“

Teilnehmerliste - Bayernkaserne - Workshop Verkehr
11.07.18

Projekt	Institution
	BA 12, CSU
	BA 12, FDP
	BA 12, Grüne / Leitung des Workshops
	BA 12, SPD
X	BMV, Leiter KompetenzZentrum BMV Mitarbeiter Kompetenzentrum, Lehrbeauftragter EUROSCALAR
	LHM, Bauverwalter
X	LHM, KNR 11112
	LHM, KNR 11112
	LHM, PLAN 152-4K
X	LHM, PLAN 152-4K
	LHM, PLAN 151
	MVG, Mobilitätsmanagement – Stadt- und Systemebene
X	MVG
	MVG, Mobilitätsmanagement – Stadt- und Systemebene
	Stadt, CSU
	Stadt, SPD
	Stadt, Grüne
	Team der Mobilitätsmanagement



Grundsatzbeschluss des BA 12 vom 17. Juli 2018

Das Ergebnis des Workshops vom 11. Juli 2018 ist mit allen erarbeiteten Ergebnissen und Forderungen bei den weiteren Planungen zur Bayernkaserne zu berücksichtigen bzw. soll in diese einfließen.

Es wird gebeten den BA12 über „den Fortgang der Dinge“ auf dem Laufenden zu halten.